



Verhaltenskodex der Nagra

nagra ● aus verantwortung

Januar 2014

Präambel

Der Verhaltenskodex der Nagra stellt den Rahmen dar, welcher das Verhalten der Nagra als Organisation und das Verhalten ihrer Mitarbeitenden nach innen und aussen prägen soll. Diesem Kodex liegen die grundlegenden Werte Glaubwürdigkeit, Verantwortung, Transparenz und Professionalität zugrunde.

Dieser Verhaltenskodex wurde in einem partizipativen Prozess mit allen Mitarbeitenden im Jahr 2013 entwickelt. Gemeinsam stehen wir als Mitarbeitende in der Verantwortung, den Verhaltenskodex im Alltag zu leben. Der Verhaltenskodex wird regelmässig auf seine Wirksamkeit überprüft und angepasst.

Wer wir sind

Unser Auftrag

Die Nagra wurde von den Verursachern der radioaktiven Abfälle in der Schweiz beauftragt, sichere und umweltverträgliche Lösungen zur Entsorgung radioaktiver Abfälle zu entwickeln und zu realisieren. Genossenschafter der Nagra sind die Betreiber der Kernkraftwerke, die Zwiilag sowie die Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund), die verantwortlich ist für die radioaktiven Abfälle aus Medizin, Industrie und Forschung. Die zur Entsorgung radioaktiver Abfälle notwendigen Arbeiten sind im vom Bundesrat genehmigten Entsorgungsprogramm zusammengestellt.

Im Rahmen der Vorgaben des Gesetzgebers obliegt es der Nagra, geologische Tiefenlager in der Schweiz zu planen, zu errichten und zu betreiben. Diese Aufgabe von nationaler Bedeutung umfasst auch die Suche nach geeigneten Standorten gemäss dem vom Bundesrat in Kraft gesetzten Sachplan geologische Tiefenlager unter Leitung des Bundesamtes für Energie. Die Nagra erarbeitet im Sachplanverfahren des Bundes Vorschläge, die von den zuständigen Behörden und Kommissionen geprüft werden, bevor der Bundesrat nach einer breiten Anhörung entscheidet. Zudem stellt die Nagra die Gesuche um Erteilung der Rahmenbewilligungen für die Tiefenlager.

Finanzierung

Die Nagra wird von den Betreibern der Kernkraftwerke und vom Bund aufgrund des Verursacherprinzips finanziert. Die Kosten für die Entsorgung radioaktiver Abfälle werden gemäss der Verordnung über den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds alle fünf Jahre neu ermittelt. Dies bildet die wichtigste Basis für die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel durch die Eigentümer der Kernkraftwerke.

Dienstleistungen

Neben den Aufgaben zur Realisierung der geologischen Tiefenlager erbringt die Nagra als privatrechtliche Genossenschaft auch Dienstleistungen im In- und Ausland im Bereich radioaktiver Abfälle sowie verwandter Fachgebiete und trägt dadurch zu einem Austausch von Know-how bei.

... und was uns wichtig ist

- Sicherheit** Bei der Entsorgung radioaktiver Abfälle hat die Sicherheit oberste Priorität.
- Bei der Standortwahl für geologische Tiefenlager werden nur für sicherheitstechnisch gleichwertige Optionen auch andere Aspekte berücksichtigt.
- Verantwortung** Die Tiefenlagerung radioaktiver Abfälle ist eine technisch und gesellschaftlich anspruchsvolle Aufgabe. Die Nagra nimmt diese Aufgabe zum generationenübergreifenden Schutz von Mensch und Umwelt mit dem nötigen Respekt und verantwortungsbewusst wahr.
- Für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle gilt gemäss Kernenergiegesetz das Verursacherprinzip. Deshalb stehen nicht nur die Nagra, sondern auch die Kantone als Hauptaktionäre der die Kernkraftwerke betreibenden Elektrizitätsversorger sowie der Bund in der Verantwortung.
- Kompetenz** Die Nagra arbeitet mit grosser Sorgfalt nach aktuellem Stand von Technik und Wissenschaft. Als anerkanntes Kompetenzzentrum erfüllt die Nagra ihre Aufgaben im Rahmen ihres Auftrags eigenständig. Sie arbeitet in allen Bereichen mit Fachleuten aus dem In- und Ausland zusammen und betreibt ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem.
- Kommunikation** Da die Kommunikation im Bereich der nuklearen Entsorgung eine wichtige Rolle spielt, informiert die Nagra zeitgerecht, verständlich und transparent über ihre Arbeiten und deren Kontext.

Gesellschaftliche Verantwortung

Der Schutz von Mensch und Umwelt vor den Auswirkungen radioaktiver Abfälle ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Diese umfasst sowohl den Schutz heutiger wie auch zukünftiger Generationen. Diesen sollen keine vermeidbaren Lasten auferlegt werden.

Als Mitarbeitende der Nagra sind wir verpflichtet, bei der Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe Verantwortung mitzutragen.

Wahrnehmung der Verantwortung

Mit der auf Sicherheit ausgerichteten schrittweisen Vorbereitung und Realisierung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen geologischen Tiefenlager wollen wir dem hohen Anspruch an den langfristigen Schutz von Mensch und Umwelt gerecht werden.

Durch unsere technisch-wissenschaftliche Arbeit schaffen wir eine tragfähige und überprüfbare Basis für die notwendigen Entscheidungen der Gesellschaft zur langfristig sicheren Lagerung der radioaktiven Abfälle. Die von uns erarbeiteten Grundlagen beantworten auch Fragen zum erreichbaren Mass an Schutz und Sicherheit, zu Ungewissheiten und Risiken sowie zum erforderlichen Aufwand und zum verbleibenden Handlungsspielraum.

Wir stellen uns dieser Verantwortung unabhängig von unserer persönlichen Haltung zur Kernenergie.

Transparente Kommunikation

Die Information der Anspruchsgruppen über die Ergebnisse unserer Arbeiten gehört zu unserer Verantwortung. Damit leisten wir einen Beitrag zum gesellschaftlichen Entscheidungsprozess.

Wir kommunizieren in einer verständlichen und wissenschaftlich korrekten Sprache zielgruppenorientiert und faktenbasiert. Transparenz, Unvoreingenommenheit, Authentizität und Dialogbereitschaft gehören zur Grundhaltung bei unseren Kontakten nach aussen.

Als Mitarbeitende sind wir auch Botschafter der Nagra. Wir nehmen Fragen und Rückmeldungen aus unserem Umfeld ernst und tragen sie nach innen. Aktives Zuhören gehört zu unserer Kultur.

Zusammenarbeit und Umgang mit Anspruchsgruppen

Unsere Anspruchsgruppen sind Menschen und Organisationen, die von unseren Tätigkeiten betroffen sind, mit uns in Kontakt stehen, an unserer Arbeit interessiert oder daran beteiligt sind. Wir pflegen den Dialog mit allen Anspruchsgruppen und informieren offen, zeitgerecht und transparent über unsere Arbeit. Dabei berücksichtigen wir die spezifische Situation der jeweiligen Anspruchsgruppe und deren Wissensstand.

In der Zusammenarbeit mit dem Bund respektieren wir die verfahrenleitende Rolle der Bundesbehörden und der Amtsträger. Die Nagra liefert Informationen zeit- und stufengerecht.

Wir arbeiten mit den betroffenen Regionen, Kantonen und Gemeinden zusammen, nehmen ihre Anliegen und Bedürfnisse auf und zeigen dabei auch den Handlungsspielraum auf.

Wir respektieren die Interessen und Anliegen der verschiedenen politischen Parteien, Verbände, NGOs und Bürgerinitiativen und gehen auf die für sie relevanten Fragen ein.

Wir pflegen einen aktiven Austausch mit den Medien. Wir liefern regelmässig Informationen zu relevanten Themen und Ereignissen. Wir stehen bei spezifischen Anfragen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Wir fördern den Austausch von Arbeits- und Forschungsergebnissen sowie die Zusammenarbeit mit Experten, Fachwelt und Partnerorganisationen. Wir sind offen gegenüber anderen Meinungen.

Wir streben einen fairen Umgang mit unseren Auftragnehmern und Kunden an und vergeben unsere Aufträge nach unternehmerischen Gesichtspunkten.

Zur Erfüllung unseres Auftrags stehen wir mit unseren Genossenschaftlern über verschiedene Gremien in ständigem Kontakt.

Professionalität in Technik und Wissenschaft

Unsere Professionalität stellt sicher, dass unsere Arbeitsergebnisse die in der jeweiligen Projektphase anstehenden Fragen inhaltlich umfassend sowie in der erforderlichen Qualität abdecken. Dazu braucht die Nagra kompetente Mitarbeitende sowie das Know-how, die anspruchsvollen interdisziplinären Aufgaben zielorientiert zu bearbeiten.

Unsere Arbeitsergebnisse

Jedes geologische Tiefenlager verlangt aufgrund der standortspezifischen Geologie und der darauf ausgerichteten Anlagenauslegung spezifische Abklärungen sowie teilweise neuartige Entwicklungen. Dazu benötigt die Nagra die Fähigkeit zur Innovation.

Unsere Arbeit ist auf die jeweiligen Anforderungen der verschiedenen Realisierungsstufen der geologischen Tiefenlager ausgerichtet. Dabei müssen sämtliche Aspekte einbezogen werden, die für die Sicherheit relevant sind. Der Detaillierungsgrad für die verschiedenen Aspekte entspricht den Anforderungen der jeweiligen Projektstufe. Die jeweils verbleibenden Ungewissheiten werden in unseren Entscheidungen explizit ausgewiesen und berücksichtigt.

Unsere Berichte beruhen auf einer unvoreingenommenen und überprüfbaren Auswertung von technischen und wissenschaftlichen Fakten und Überlegungen. Mit einer auf die relevanten Aussagen ausgerichteten Dokumentation der Arbeiten wird die Nachvollziehbarkeit sichergestellt.

Unsere Kompetenzen

Die technisch-wissenschaftliche Kompetenz ist Voraussetzung für unsere Arbeit. Dazu halten wir unser Wissen laufend auf dem aktuellen Stand. Wir sind in der Fachwelt gut verankert und bringen unser Wissen in die Fachdiskussion ein. Zudem haben wir auch die entsprechende Sozialkompetenz, um die Arbeiten konstruktiv im Team zu erledigen und unsere Kontakte mit den Anspruchsgruppen wahrzunehmen.

Eine zielgerichtete, sorgfältige Arbeitsweise sowie die Offenheit gegenüber Neuem und Unerwartetem sind wichtig. Dazu holen wir andere Meinungen ein. Eine unserer zent-

ralen Kompetenzen besteht darin, die unterschiedlichen Informationen für die Entscheidungsfindung im Hinblick auf die Realisierung der geologischen Tiefenlager richtig einzuordnen. Eine hohe Eigenständigkeit und die damit einhergehende Eigenverantwortung der Mitarbeitenden bei der Lösungsfindung sind wichtig. Jede und jeder Einzelne liefert einen Beitrag zum Erfolg unseres Programms.

Trotz unserem auf Fehlervermeidung ausgerichteten Vorgehen kann es zu Fehlern kommen. Diese werden offengelegt, ihre Relevanz bewertet und bei Bedarf zusätzliche Massnahmen getroffen.

Planung und Umsetzung

Unsere Planung ist vorausschauend und darauf ausgerichtet, die richtigen Dinge zu tun und die Dinge richtig zu tun. Die Planung stellt den stufengerechten Detaillierungsgrad der Arbeiten sicher und gewährleistet, dass genügend und geeignete Ressourcen und die erforderliche Zeit zur Verfügung stehen. Bei der Umsetzung prüfen wir periodisch, ob sich die ursprünglichen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen verändert haben und ob die durchgeführten Arbeiten zielführend sind.

Der Sicherung und dem Transfer des Wissens wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Der Austausch von Wissen wird zwischen Fachbereichen und Mitarbeitenden sowie beim Ausscheiden von Mitarbeitenden aktiv gefördert.

Die Nagra als Arbeitgeberin

Zur Erfüllung ihrer vielseitigen Aufgaben benötigt die Nagra Mitarbeitende mit hohen fachlichen und sozialen Kompetenzen. Von ihnen wird Professionalität und Eigeninitiative erwartet. Sie zeichnen sich durch eine hohe Identifikation mit dem gesellschaftlich wichtigen Auftrag aus.

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit will die Nagra für alle Mitarbeitenden ein motivierendes und attraktives Arbeitsumfeld bieten. Motivierte, authentische, selbstbewusste und kompetente Mitarbeitende tragen zum Ansehen der Nagra bei.

Arbeits- bedingungen

Die Nagra bietet eine faire und leistungsgerechte Entlohnung, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und überdurchschnittliche Sozialleistungen. Den Mitarbeitenden werden für ihre Arbeit adäquate Infrastrukturen und Ressourcen zur Verfügung gestellt. Die Nagra unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bietet moderne und flexible Arbeitszeitmodelle und ermöglicht einen individuell angepassten Übertritt ins Rentenalter. Mit pensionierten Mitarbeitenden wird ein regelmässiger Kontakt gepflegt.

Förderung der persönlichen Ent- wicklung

Die Nagra fördert systematisch die persönliche und fachliche Weiterentwicklung. Perspektiven im Unternehmen werden im Rahmen des Personalentwicklungskonzepts aufgezeigt und gezielt angegangen.

Die Nagra leistet als Ausbildungsbetrieb einen Beitrag zur Förderung von Jugendlichen im Rahmen der Berufsbildung.

Zudem unterstützt die Nagra die Übernahme von ehrenamtlichen gesellschaftlichen Tätigkeiten und öffentlichen Ämtern.

Mitarbeiter- vertretung

Die Nagra Mitarbeitervertretung ist die Gesprächspartnerin der Geschäftsleitung bei Fragen zu den Anstellungs- und Arbeitsbedingungen sowie für Anliegen der Mitarbeitenden.

Respekt gegenüber dem Individuum

Die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jeder und jedes Einzelnen werden respektiert. Wir tolerieren keine Form der Diskriminierung, beispielsweise aufgrund von Geschlecht, Alter, Religion, nationaler oder ethnischer Herkunft, Gewerkschaftszugehörigkeit oder politischer Einstellung.

Geschenke

Persönliche Geschenke oder Dienstleistungen, welche das geschäftsübliche Mass übersteigen, dürfen weder angeboten noch angenommen werden.

Führung und Zusammenarbeit

Eine vertrauensvolle, von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Führung und Zusammenarbeit ist uns wichtig. Wir pflegen einen offenen und respektvollen Umgang miteinander. Die Nagra schafft den Rahmen für ein Arbeitsklima, das die Mitarbeitenden motiviert, ihre persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Bewältigung ihres Auftrags engagiert einzusetzen.

Wir kommunizieren offen und respektvoll

Offene Kommunikation und zeitgerechte gegenseitige Information schaffen Vertrauen. Entscheidungen werden zeitgerecht und nachvollziehbar kommuniziert. Die Nagra fördert den informellen Informationsaustausch zwischen den Mitarbeitenden.

Wir nehmen unsere Führungsverantwortung wahr

Projektleitende und Vorgesetzte fördern die Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden durch Herausforderung, Anregung und Unterstützung. Sie delegieren Verantwortung bedarfs- und stufengerecht an ihre Mitarbeitenden und berücksichtigen dabei deren Fähigkeiten und zeitliche Verfügbarkeiten. Sie arbeiten mit klaren und realistischen Zielvorgaben. Sie setzen Prioritäten und sorgen dafür, dass die notwendigen Ressourcen verfügbar sind.

Führungsentscheide werden konsequent und transparent getroffen. Mitarbeitende werden angemessen in die Entscheidungsprozesse eingebunden.

Wir stehen hinter den uns übertragenen Aufgaben

Verständliche Zielvorgaben, eine gründliche Auftragsanalyse sowie eine strukturierte Vorgehensweise sind für unsere Arbeit wichtig. Wir führen gut vorbereitete und effiziente Sitzungen durch mit klarer Zielsetzung und dem dazu notwendigen Teilnehmendenkreis. Wir nutzen das Projektcontrolling, um Abweichungen von Zielvorgaben frühzeitig zu erkennen und Massnahmen zu treffen.

Wir fördern den Teamgedanken

Die Komplexität unserer Aufgaben erfordert Zusammenarbeit und Koordination der Projekte in bereichsübergreifenden Teams. Die Teamarbeit ist geprägt von gegenseitigem Respekt, persönlicher Wertschätzung und Berücksichtigung der unterschiedlichen Kompetenzen und Sichtweisen. Zu unserem Teamspirit gehört auch Humor.

Wir leben eine aktive Feedbackkultur

Das Einholen und Geben von Feedback ist Teil unserer Kultur. Unser Feedback ist nachvollziehbar und konstruktiv. Wir sind offen für Verbesserungsvorschläge und neue Ideen, hören zu und fragen nach.

Wir gehen Konflikte frühzeitig an

Wir sind bestrebt, Konflikte frühzeitig zu erkennen und unter Einbezug der Betroffenen zu lösen. Bei Bedarf werden die Linienverantwortlichen, die Personalverantwortlichen oder die Nagra Mitarbeitervertretung einbezogen.

Wir lernen aus Fehlern

Wir sind bestrebt, Fehler zu vermeiden. Wenn Fehler passieren, stehen wir dazu und legen diese offen. Nur damit bietet sich die Chance, aus Fehlern zu lernen.

Wir feiern Erfolge

Neben unseren anspruchsvollen Aufgaben nehmen wir uns Zeit, kleinere und grössere Erfolge gemeinsam zu feiern.

Die Nagra als Auftraggeberin

Die Nagra arbeitet mit diversen in- und ausländischen Auftragnehmern aus Forschung, Industrie und dem Dienstleistungssektor zusammen.

Die Nagra ist eine verlässliche Vertragspartnerin

Die Nagra stellt sicher, dass die innovative und anspruchsvolle Auftragsabwicklung mit Dritten zielgerichtet, effizient, fristgerecht sowie vertraglich korrekt erfolgt. Abweichungen werden frühzeitig besprochen und es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Die Nagra ist eine faire und konsequente Vertragspartnerin.

Die Nagra arbeitet wirtschaftlich

Bei der Auftragsvergabe und -abwicklung wird der Wirtschaftlichkeit ein angemessener Stellenwert eingeräumt. Obwohl die Nagra privatrechtlich organisiert ist, bekennt sie sich zur Vergabep Praxis gemäss öffentlichem Beschaffungswesen. Falls möglich, werden auch regionale Anbieter berücksichtigt.

Die Nagra leistet einen Beitrag zu Forschung und Entwicklung

Die Nagra pflegt eine langfristige Zusammenarbeit mit ausgewählten Experten und Institutionen. Damit fördert sie die Innovation und den Aufbau von wissenschaftlichem Know-how. Die beteiligten Partner publizieren ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse in eigener Verantwortung.

In einzelnen Bereichen der Forschung und Entwicklung nimmt die Nagra durch grosse Auftragsvolumen eine wichtige Rolle ein, was zu wechselseitigen Abhängigkeiten führen kann. Mit den entsprechenden Institutionen wird eine faire Partnerschaft eingegangen und vertraglich geregelt.

Die Nagra unterstützt Projekte von Studierenden und Doktorierenden an Hochschulen und Universitäten.

**Nationale Genossenschaft für die
Lagerung radioaktiver Abfälle**

Hardstrasse 73
Postfach 280
5430 Wettingen
Schweiz

Tel. 056 437 11 11
Fax 056 437 12 07

info@nagra.ch
www.nagra.ch

nagra ● aus verantwortung